radio m
Hörfunkagentur der
Evangelisch-methodistischen Kirche

Sonntag im Kirchenjahr: **Pfingsten**
Datum: **8.6.2025**
Predigttext: **Joh 14,15-19(20-23a)23b-27**
Thema: Der Heilige Geist schafft Gemeinschaft
Autor: **Dominic Kirchner-Schmidt**

Herzlich willkommen zu diesem kleinen gottesdienst von radio m durch den Sie heute Dominic Kirchner-Schmidt und Anja Kieser begleiten.

Heute ist Pfingsten. Heute wird gefeiert. Gottes Gegenwart in dieser Welt steht im Mittelpunkt. In all dem, was wir Alltag nennen ist Gott gegenwärtig. Leider kann ich das nicht immer genau so spüren und erleben. Aber Gott hat es damals vor sehr langer Zeit versprochen und Jesus hat es seinen Freundinnen und Freunden eindringlich gesagt: Selbst wenn wir ihn nicht sehen, denken, wir sind allein und auf uns gestellt, dann ist das nicht so. Mit einer ganz lebendigen Kraft, seinem Heiligen Geist, wird Gott uns nahe sein. Und dieser Geistes Kraft gilt dieses Festwochenende.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Vertrauen auf Gott: den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Amen

Wochenspruch
https://www.die-bibel.de/bibel/LU17/ZEC.4
Sach 4,6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

---

Das spricht uns der Wochenspruch zu und wir beten mit Worten aus Psalm 118:

Psalmgebet

https://www.die-bibel.de/bibel/LU17/PSA.118

Ps 118,24-29

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
25O Herr, hilf!
O Herr, lass wohlgelingen!
26Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Wir segnen euch vom Haus des Herrn.
27Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.
Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!
28Du bist mein Gott, und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.
29Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

---

Verbunden sein mit Gott. Über Grenzen und Mauern hinweg. Durch Trauer und Freude hindurch. Das ist nicht Wunschdenken. Genau das hat Gott uns versprochen. Verbunden mit ihm durch seinen Heiligen Geist. Über diesen Heiligen Beistand Gottes spricht auch das Johannesevangelium.

Predigttext

https://www.die-bibel.de/bibel/BB/JHN.14
Joh 14,15-19(20-23a)23b-27

15»Wenn ihr mich liebt,
werdet ihr meine Gebote befolgen.
16Und ich werde den Vater um etwas bitten:
Er wird euch an meiner Stelle
einen anderen Beistand geben,
einen, der für immer bei euch bleibt.
17Das ist der Geist der Wahrheit.
Diese Welt kann ihn nicht empfangen,
denn sie sieht ihn nicht und erkennt ihn nicht.
Aber ihr kennt ihn, denn er ist mit euch verbunden
und wird immer mit euch verbunden bleiben.
18Ich lasse euch nicht wie Waisenkinder allein.
Ich komme wieder zu euch.
19Es dauert nur noch kurze Zeit,
dann wird diese Welt mich nicht mehr sehen.
Aber ihr werdet mich sehen,
weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet.
20An dem Tag werdet ihr erkennen:
Ich bin mit dem Vater verbunden,
ihr seid es mit mir, und ich bin es mit euch.
21Wer meine Gebote hält und sie befolgt,
der liebt mich wirklich.

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt.
Und auch ich liebe ihn und werde mich ihm zeigen.«
22Judas – nicht Judas Iskariot – sagte zu ihm:
»Herr, warum willst du dich nur uns zeigen
und nicht der Welt?«
23Jesus antwortete ihm:
»Wer mich liebt, wird sich nach meinem Wort richten.
Mein Vater wird ihn lieben,
und wir werden zu ihm kommen
und für immer bei ihm bleiben.
24Wer mich nicht liebt,
wird sich nicht nach meinem Wort richten.
Dabei kommt das Wort, das ihr hört, nicht von mir.
Es kommt vom Vater, der mich beauftragt hat.
25Ich habe euch das gesagt,
während ich noch bei euch bin.
26Der Vater wird euch in meinem Namen
den Beistand senden: den Heiligen Geist.
Der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern,
was ich selbst euch gesagt habe.
27Zum Abschied schenke ich euch Frieden:
Ich gebe euch meinen Frieden.
Ich gebe euch nicht den Frieden,
wie ihn diese Welt gibt.
Lasst euch im Herzen keine Angst machen
und lasst euch nicht entmutigen.

BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Hören Sie nun hierzu einen Impuls von Dominic Kirchner-Schmidt:

Impuls

Heute feiern wir Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes.
Es sind Worte an seine Freundinnen und Freunde. Abschiedsworte, die wir gerade hörten und die Jesus vor seinem Leiden und Tod zu ihnen spricht. Wenn ich sie lese, dann berühren sie mich immer wieder aufs Neue.

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote befolgen“, sagt Jesus zu Beginn dieses Textes.

Jesus stellt zunächst heraus: Die Liebe zu Christus ist die Grundlage für alles, was unter den Christen geschieht. Diese Liebe ist nicht nur ein Gefühl, wie etwa ein Verliebtsein zwischen zwei Menschen, sondern eine Haltung, die sich in konkretem Handeln zeigt.
Es geht nicht nur darum, persönliche Glaubensfrömmigkeit zu pflegen, sondern in der Gemeinschaft mit anderen Christinnen und Christen, diese Liebe zu leben. Sie in den Mittelpunkt zu stellen.
Mein Eindruck heute ist: Die Gesellschaft ist oft von Spaltung und Unsicherheit geprägt.
Sollte dann nicht wenigstens das Miteinander in einer christlichen Gemeinde von einer anderen Logik geprägt sein?
Es geht in einer Gemeinde nicht um das Erfüllen von Gesetzen oder Vorschriften.
Nein, in erster Linie geht es um die Haltung der Liebe zueinander. Eine Gemeinde, die in der Liebe Gottes lebt, ist eine Gemeinschaft des Friedens und der Hoffnung. Und das scheint mir umso wichtiger, je instabiler die Gesellschaft ist, die Welt in der wir leben.
Jesus verheißt seinen Freunden in seinen letzten Worten den Heiligen Geist, der als „Beistand“ oder auch „Tröster“ kommen wird.
Der Heilige Geist ist der, der Christen in ihrem Glauben stärken soll und helfen soll, das Gebot der Nächstenliebe, welches Jesus vorgelebt hat zu leben.
Gerade, wenn ich verunsichert bin und Halt brauche. Der Heilige Geist ist es, der mir den Weg im Leben weist, mich mit anderen gläubigen Menschen zusammenführt und verbindet und mich die Liebe Gottes immer wieder neu erfahren lässt.
Es ist der Heilige Geist, der mich begleitet, wenn ich meine Entscheidungen treffe.
Aber wie merke ich, dass der Heilige Geist bei mir ist, mich begleitet und auch in der Gemeinde gegenwärtig ist?
Die Welt, so sagt Jesus, kann den Heiligen Geist nicht empfangen, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.
Das bedeutet, dass der Heilige Geist nicht mit den Maßstäben der Welt zu fassen ist.
Während die Welt nach Macht, Einfluss und Besitz strebt, bringt der Heilige Geist Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft. Die Gemeinde ist die sichtbare Ausdrucksform dieser unsichtbaren Kraft, des Heiligen Geistes, die uns miteinander verbindet.
In einer Zeit, in der viele Menschen vereinsamen oder sich durch den hektischen Alltag voneinander entfremden, ist die Gemeinde ein Ort, an dem der Heilige Geist wirkt. Oder wirken kann und soll.
Denn hier werden Menschen wieder zusammengeführt, hier finden sie Halt und Orientierung.
Der Heilige Geist ist der Tröster, der uns nicht alleine lässt, sondern uns in der Gemeinschaft stärkt. In der Gemeinschaft im Glauben an Jesus Christus.

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

„Ich lasse euch nicht als Waisen zurück“, sagt Jesus.
Denn auch wenn Jesus körperlich nicht mehr bei seinen Freunden ist, also auch nicht bei uns ist, so bleibt er doch in einer noch tieferen Weise gegenwärtig – durch den Heiligen Geist.
Die Gemeinde ist der Raum, in dem wir diese Gegenwart Gottes erleben können. Es ist die Gemeinschaft der Gläubigen, die uns aufbaut und trägt.
In einer instabilen Gesellschaft, die von Unsicherheit und teils auch von einem Verlust an gemeinsamen Werten geprägt ist, spielt die Gemeinde eine Schlüsselrolle.
Sie ist nicht nur ein Ort der Anbetung, sondern auch der Ermutigung und des Miteinanders.
In der Gemeinde finde ich Geborgenheit, Unterstützung und auch Korrektur, wenn ich vom Weg abkomme.
Es ist der Heilige Geist, der mich ein Leben in einer Gemeinschaft führen kann. Auch um einander zu dienen.
Wenn die Herausforderungen immer größer werden: sei es durch politische Unruhen, wirtschaftliche Unsicherheiten oder soziale Spaltungen, braucht die Welt, so bin ich der festen Überzeugung, ein lebendiges Zeugnis der Liebe Gottes und eine starke Gemeinschaft der Christinnen und Christin, die diese Liebe leben. Gerade auch, um für andere da zu sein.
Die Gemeinde ist dieser Ort, an dem der Heilige Geist dazu beruft, füreinander da zu sein, sich zu unterstützen und miteinander zu beten.
„Ich lebe, und ihr werdet auch leben“, sagt Jesus weiter.
Es geht also um ein neues Leben.
Ein Leben, das nicht mehr durch die Umstände der Welt bestimmt ist, sondern durch die Verbindung mit Christus durch seinen Geist. Dieses neue Leben ist kein Leben nur für mich, sondern immer auch ein Leben in Beziehung mit anderen. In der Gemeinschaft. Wenn ich in Christus lebe, leben ich auch im Miteinander mit anderen.
Das Miteinander in der Gemeinde ist ein Spiegel dieses neuen Lebens, das uns durch den Heiligen Geist geschenkt wird. Es ist ein Leben, das die Spaltungen dieser Welt überwindet und den Raum schafft, in dem Menschen sich in der Liebe Gottes begegnen können.
Das ist kein Selbstläufer, sondern daran muss eine Gemeinde arbeiten.
Pfingsten erinnert daran, dass die Gemeinde mehr ist als nur ein Versammlungsort für Einzelne. Sie ist der Ort, an dem der Heilige Geist lebendig wird und uns als Gemeinschaft stärkt.

Das bedeutet konkret:

- Gemeinschaft pflegen:
In einer Zeit, in der so viele Menschen sich allein fühlen, ist die Gemeinde Jesu Christi dazu aufgerufen, einander in der Liebe Christi zu unterstützen.

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Es müssen Räume geschaffen werden, in denen Menschen sich gesehen und gehört fühlen, wo sie Anteil an der Freude und dem Leid ihrer Geschwister haben können.

-Ein zweiter Aspekt ist der Dienst an der Gesellschaft:
Die Gemeinde ist auch berufen, in der Welt ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Sie ist berufen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung einzusetzen und durch ihr Handeln, Gottes Liebe und Heiligen Geist in die Welt zu tragen. Im Methodismus war es seit je her ganz klar, dass gelebter Glaube immer mit sozialdiakonischem Handeln einhergehen muss. John Wesley als Kirchenvater ist da ein großes Vorbild. Glauben und gute Werke gehören untrennbar zusammen.

Und letztlich bedeutet Pfingsten auch, den Glaube gemeinsam leben:
Der Heilige Geist wirkt nicht nur in uns persönlich, sondern auch in unserer Gemeinschaft.
Die Gemeinde ist eingeladen, miteinander zu beten, gemeinsam zu singen, einander zu ermutigen und einander in ihrem Glauben zu stärken.

Pfingsten ist der Moment, an dem wir den Heiligen Geist neu empfangen dürfen. Er ist der Beistand, der uns stärkt, tröstet und uns miteinander verbindet.

Möge der Heilige Geist uns immer wieder auf den Weg der Liebe, der Gemeinschaft und des Dienens führen, damit wir ein lebendiges Zeugnis für die Welt sein können.

AMEN

Gebet

Wir beten mit den Worten, die Jesus seine Jüngerinnen und Jünger zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Wir wollen uns den Segen Gottes zusprechen lassen:

Gott segne dich und behüte dich.

Gott lasse das Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott hebe das Angesicht über dich und schenke dir Frieden.

Amen

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de